



Judo-Abteilung



Pressemitteilung: Mit der Bitte um Veröffentlichung

06.03.2020

DAN-Prüfung auf der Wewelsburg

„Es ist vollbracht!“, sagten Maria Schröder und Martin Dodd erleichtert nach bestandener DAN-Prüfung (Schwarzgurtprüfung) auf der Wewelsburg. Die beiden Judoka vom SV1860 Minden hatten sich in der letzten Woche zur Wewelsburg aufgemacht, um sich dort für eine Woche lang intensiv auf die am folgenden Freitag angesetzte DAN-Prüfung vorzubereiten. Die Übungseinheiten begannen täglich um 08:00 Uhr und endeten offiziell um 18:00 Uhr, nur unterbrochen durch das Mittagessen. Danach war es den insgesamt 12 Teilnehmern des Lehrgangs freigestellt, noch weiter an ihren tagsüber erlernten Techniken zu feilen. Diese Möglichkeit wurde von den meisten Teilnehmern wahrgenommen, da es sich bei einer DAN-Prüfung schließlich nicht um eine Standardprüfung handelt. Es ist der Sprung von einem Judo-Schüler zu einem Judo-Meister bzw. zum nächst höheren Dan. So wurden alle erforderlichen Techniken bis ins kleinste Detail ausgearbeitet und immer wieder geübt, bis schließlich alles so perfekt war, dass man von den zuständigen Trainern zur Prüfung zugelassen wurde. Extra für die Kata, war ein befreundeter Judoka aus Enger angereist, um als Partner für M. Schröder zur Verfügung zu stehen. Am Prüfungstag ließen die Mindener Prüfungsaspiranten weder bei der Kata noch bei den Stand- und Bodentechniken etwas anbrennen und überzeugten die Prüfungskommission, bestehend aus drei Prüfern, mit ihrem Können und Wissen mit einer Souveränität, dass die Prüfer keine andere Wahl hatten, als den Mindener Judokas die Urkunde zum Erwerb des 2. bzw. zum 3. DAN zu überreichen.